

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Samstag, 16. Juli 2016

Einlass: 15.00 Uhr

Anpfiff: 18.00 Uhr

Allianz Stadion



Anpfiff zu einer neuen Ära!

ERÖFFNUNGSTAG: SK RAPID  - CHELSEA FC 

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrfc

WIENERGIEBÜNDEL SEIT 1899



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE

Eure Allianz RAPID-Fanberater sind immer für Euch da!



Walter Arthofer

„Rapid Wien – Lebenssinn!
Rapid Fan kann man nicht werden,
man wird als solcher geboren.“

Allianz Landesdirektion Wien

Tel.: 05 9009-80823, Mobil: 0699/187 908 23

E-Mail: walter.arthofer@allianz.at

 Allianz RAPID Fan-Berater Walter Arthofer



Florian Sturm

„Ihr wart immer für uns da, jetzt bin
ich gerne für Euch da! Ich freu mich
auf ein persönliches Kennenlernen!“

Allianz Landesdirektion Wien

Tel.: 05 9009-88736, Mobil: 0664/223 10 93

E-Mail: florian.sturm@allianz.at



Die Allianz ist Premium-
partner des SK Rapid



www.allianz.at/rapid

Allianz Elementar Versicherungs-AG,
Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien

Allianz 

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do-Fr 10-20,
Sa 10-17 Uhr, Spieltag: ab 10 Uhr bis
eine Stunde nach Spielende
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do-Fr 10-20,
Sa 10-18 Uhr, Spieltag: ab 10 Uhr bis
eine Stunde nach Spielende
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



Im Zeichen der neuen Heimstätte: In den letzten Wochen erschienen Rapid-Magazin #2 und die Sondernummer zum Allianz Stadion. Viel Spaß beim Lesen!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Diese Begrüßung ist diesmal wirklich etwas ganz Besonderes, steht doch heute das allererste Spiel unserer Mannschaft im neuen Allianz Stadion an. Zum feierlichen Eröffnungstag erwartet euch nicht nur ein umfassendes Programm, sondern auch der prominente Eröffnungsgegner Chelsea FC.

Viele Monate sind wir an der Baustelle in Hütteldorf vorbeigegangen und haben den stetigen Fortschritt beobachtet – und insgeheim bereits auf die heutige Eröffnung hingefiebert. Der eine mehr, weil er unser neues Zuhause nicht mehr erwarten konnte, der andere mit Wehmut, weil der Abriss des altherwürdigen Gerhard-Hanappi-Stadions eine sehr emotionale Angelegenheit war. Dennoch zeigte uns das Pre-Opening am vergangenen Wochenende, dass wir uns ab sofort in einer neuen Ära befinden, die wir alle nicht nur mit großer Demut, sondern auch mit ebenso viel Leidenschaft begehen wollen! Mit schnellen Schritten nähern wir uns dem Start in der typico Bundesliga. Folgende Spiele sind fixiert, für alle drei läuft bereits der freie Kartenverkauf:

typico Bundesliga, 1. Runde: **SK RAPID – SV RIED**

Allianz Stadion, Samstag, 23. Juli 2016, Anpfiff: 16.00 Uhr

typico Bundesliga, 2. Runde: **SCR ALTACH – SK RAPID**

Sonntag, 31. Juli 2016, Anpfiff: 16.30 Uhr

Preise: Vollpreis: € 15,-, ermäßigt: € 11,-, Kinder: € 4,-

typico Bundesliga, 3. Runde: **FK AUSTRIA – SK RAPID**

Sonntag, 7. August 2016, Anpfiff: 16.30 Uhr

Einheitspreis: € 20,-

Info: Die Auswärtskarten sind wie gehabt mit Personalisierung bei uns im neuen Fancorner beim Allianz Stadion erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-17, am Spieltag 10-18 Uhr. Hier bekommt ihr auch die Tickets für die Heimspiele, aber auch online unter www.skrapid.at/tickets.

Und nun hinein in eine neue Phase unserer Vereinsgeschichte, auf die wir uns alle schon sehr freuen. Gemeinsam zu neuen Erfolgen, Rapidler!

**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

LIEBE RAPID-FANS!

Heute erfolgt der Startschuss in eine neue grün-weiße Ära. Ich darf euch zur offiziellen Eröffnung unseres neuen Zuhauses begrüßen, herzlich willkommen im **Allianz Stadion!**

UNSER JAHRHUNDERTPROJEKT, das wir unter das Motto „Alte Heimat – neues Zuhause“ stellen, war und ist eine unvergleichliche Herausforderung und Chance zugleich. Als mein Team und ich am 18. November 2013 als neues Präsidium von der Hauptversammlung gewählt wurden, war der Auftrag ganz klar: Ein neues Stadion an unserem historischen Standort in Hütteldorf soll gebaut werden. Nun ist dieser Traum Realität geworden und umso stolzer können wir Rapidler nun sein, dass wir das scheinbar Unmögliche realisieren konnten. Der vielleicht entscheidende Tag im Verlaufe dieses Jahrhundertprojekts war der 10. Juni 2014. Es war ein echter „Rapid-Moment“, denn obwohl zu dieser Zeit weder die Finanzierung gesichert noch irgendwelche Genehmigungen verbindlich erteilt waren, wuchs nach unserer Stadionpräsentation die Überzeugung, dass wir diesen Traum tatsächlich verwirklichen können.

Mit dem Engagement der Allianz Gruppe in Österreich, die sich gleich für zwölf Jahre als Premium- und nicht zuletzt Naming-Right-Partner der grün-weißen Familie verpflichtete, konnte zudem in diesen Tagen der wohl entscheidende Schritt gesetzt werden, der eine erfolgreiche Finanzierung des 53 Millionen hohen Gesamtbudgets für den Stadionbau ermöglichen sollte. Expliziter Dank gilt in diesem Zusammenhang natürlich auch der Stadt Wien. Ohne die im Jahr 2011 gewährte Subvention, aus der rund 20 Millionen Euro in den Neubau flossen, wäre dieser tatsächlich nur ein unerfüllter Traum geblieben. Das Allianz Stadion und die damit verbundenen Möglichkeiten, höhere Einnahmen zu lukrieren, werden die wohl wichtigsten Grundpfeiler für die Erreichung unserer sportlichen Ziele. Ich bin sehr optimistisch, dass wir schon sehr bald unter unserem neuen Trainer Mike Büskens wieder einen Titel in



Hütteldorf feiern können, und möchte abschließend allen herzlich danken, die zur erfolgreichen Realisierung unseres Jahrhundertprojekts beigetragen haben. Das Motto „Gemeinsam. Kämpfen. Siegen.“ wurde auch beim Neubau des Allianz Stadions beherzigt und ich lade alle Rapidler ein, uns im neuen Zuhause zu unterstützen und viele grün-weiße Tore und Triumphe zu feiern!

Nun freue ich mich gemeinsam mit euch auf die Eröffnungsfeierlichkeiten und das Match gegen den fünffachen englischen Meister und Champions-League-Sieger von 2012, den Chelsea FC, dessen Funktionäre, Trainer, Spieler und Fans ich ebenso herzlich in unserem neuen Zuhause begrüßen möchte!

Euer
Michael Krammer
Präsident SK Rapid



EINFACH NUR GÄNN ERSTE MAL IM NEU



SEHAUT DAS UN ZUHAUSE

Text: Günther Bitschnau
Foto: GEPA-Pictures.com



**Unvergesslicher
Nachmittag: Die
Mannschaft betrat
im neuen Dress
den Rasen, Andy
Marek und Alfred
Körner intonierten
die Rapid-Hymne,
Legenden wie Andi
Herzog weiheten
das Spielfeld ein.**

Besondere Ereignisse werden von besonderen Vorboten begleitet. Und so kam es, dass sich unsere **Rapid-Mitglieder** eine Woche vor der offiziellen Eröffnung bereits mehr als nur ein Bild vom neuen Zuhause machen konnten.

ERSTMALS ÖFFNETEN WIR DIE PFORTEN UND TÜREN DES ALLIANZ STADIONS

und rund 6500 Fans waren gekommen. Andächtig, fast behutsam, aber voller Vorfreude wurden die neuen Gegebenheiten inspiziert, auf den eigenen Plätze auf den Tribünen Probe gesessen (geöffnet hatten der Block West, die Nord- und die Allianz Tribüne) und auch sonst gleich viel ausprobiert, etwa die RAPID-MARIE, die neue Bezahlkarte im Bereich des Allianz Stadions, mit der sofort bei den diversen Gastroständen Verpflegung besorgt wurde.

Bei allen glänzten die Augen, da und dort entfuhr den Fans ein ungläubiges „Ist das leiwand ...“ und es war einfach schön, die ersten Schritte im neuen Wohnzimmer mitzuverfolgen. Bilder, Grafiken und Videos sind das eine, aber das erste reale Erlebnis im Allianz Stadion das ganz besondere andere. Auch die Einlasskontrollen mit den Drehkreuzen funktionierten reibungslos - viele

Fans hatten ihre Jahreskarte mitgenommen und testeten diese gleich beim Eingang. Als dann alle auf den jeweiligen Tribünen Platz genommen hatten, konnte das Programm beginnen.

Klubservice-Leiter und Organisator Andy Marek betrat den Rasen und begrüßte unsere versammelten Fans zum allerersten Mal am neuen Standort: „Es ist noch nicht alles fertiggestellt, da und dort wird noch geschraubt, aber wenn wir uns erinnern – vor nicht einmal zwei Jahren standen wir an dieser Stelle und es war brachliegender Grund. Und jetzt haben wir ein neues Stadion!“

Nach einstimmenden Videos, u. a. zu unserem Rapid-Leitbild, folgten die ersten Interviews, durch die Andy Marek führte: Harry Gartler sprach über die Neuerungen, die mit dem Allianz Stadion einhergehen, Präsident Michael Krammer von einem „überwältigenden Tag, hier im Kreis unserer Rapid-Mitglieder“. Und unsere beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und



Platz genommen: Nicht nur knapp 6500 Rapid-Fans inspizierten die neue Umgebung, sondern auch Rapid-Legenden wie Alfred Körner.



Andreas Müller bekräftigten im Doppelgespräch noch einmal den Wunsch, im tollen neuen Stadion auch die entsprechenden Erfolge zu feiern.

Einfach denkwürdig

Was folgte, waren zahlreiche Gänsehautmomente, etwa als sich der Großteil der Fans auf der Allianz Tribüne sammelte, wo die grün-weißen Schals hochgehalten wurden und „Nur mehr Rapid Wien!“ angestimmt wurde – eine perfekte Kulisse, um das große Familienfoto zu schießen (folgt in den nächsten Tagen auf www.skrapid.at als Download). Später gesellten sich auch die Mannschaft und das Trainer-team dazu, mitten unter die Fans, ganz im neuen, schicken Auswärtsdress. Oder als Andy Marek gemeinsam mit Legende Alfred Körner die Rapid-Hymne vom „grün und weißen Band“ anstimmte und alles mitsang. Oder einfach nur kleine Details: Ein Großteil der Sitzplätze war noch mit einer Plastikfolie umwickelt, um das Material vor der Witterung zu schützen. Andy Marek forderte die Fans auf, das „Stadion zu enthüllen“, und so machten sich Hunderte von RapidlerInnen daran, das Plastik zu entfernen – Stadioneinweihung der anderen Art. Ein einzigartiger Nachmittag wurde schließlich mit dem allerersten Spiel auf dem neuen Rasen eingeweiht. In einem Legenden-Duell (zwei mal 25 Minuten) trafen Rapidler auf ehemalige Kollegen von

Vienna/Wiener Sportklub und setzten sich in einem launigen Aufeinandertreffen mit 8:2 durch. Da zeigte sich etwa Andi Herzog mit einem Traumtor von seiner besten Seite, weitere Treffer von Didi Kühbauer oder Gerald Willfurth folgten. Umjubelte Tore gab es auch von René Wagner oder Harry Gartler zu sehen, kurzum: ein Spaß für alle!

Der Rapid-Kader: Michael Konsel, Raimund Hedl, Robert Pecl, Didi Kühbauer, Andi Herzog, Peter Schöttel, Franz Weber, Michi Hatz, Reinhard Kienast, Gerald Willfurth, Stefan Marasek, Marcus Pürk, Christian Keglevits, Kurt Garger, René Wagner, Richard Niederbacher, Thomas Zingler, Sascha Metlitski, Franz Blizenec, Murat Topal, Patrick Jovanovic und Harry Gartler.

Ein historischer Tag ging somit für alle mit einem Lächeln zu Ende – und wir verließen Hütteldorf mit der Gewissheit, dass das alles nur ein erster Vorgeschmack auf viele tolle Momente in unserem neuen Zuhause in der alten Heimat war! ◀

Das junge Schalterprogramm bunt... schrill... modern



Ein weiterer Hingucker:
der SK Rapid Wien Fanlichtschalter

hager



HEIMKEHR NACH HÜTTELDORF

Mit dem Eröffnungsspiel am 16. Juli 2016 gegen Chelsea kehrt Rapid in die langjährige Heimat nach Hütteldorf zurück. Im **Allianz Stadion** am Gerhard-Hanappi-Platz 1 wollen die Grün-Weißen in Zukunft große Erfolge feiern.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Seit den Anfängen der Klubgeschichte ist Rapid im Westen Wiens beheimatet. Das war bereits zu einer Zeit der Fall, als der Verein noch gar nicht seinen heutigen Namen trug, sondern noch als „I. Wiener Arbeiter Fußballclub“ auftrat.

Seine erste Heimat fand der junge Klub im September 1898 auf dem Schmelzer Exerzierfeld, der

allerdings hauptsächlich militärischen Zwecken diente und dessen steiniger Untergrund für Fußball nicht sonderlich geeignet war. Auf der Suche nach einem neuen Platz wurde der 1899 in „Sport-Club Rapid“ umbenannte Klub in Rudolfsheim fündig. Am 15. März 1903 fand das Eröffnungsspiel mit der Begegnung im Challenge Cup gegen Graphia statt. Zwar ging diese Begegnung nach

HEIMSTÄTTEN VON RAPID

Schmelzer Exerzierfeld (1898–1902)

ca. 40 Spiele von September 1898 bis November 1902

Rudolfsheimer Platz (1903–1912)

1. Spiel: 15. März 1903:
Rapid – Graphia 0:3 n. V.
(Challenge Cup);
über 160 Spiele von März 1903 bis März 1912

Pfarrwiese (1912–1978)

1. Spiel: 28. April 1912:
Rapid – WAC 2:1 (Meisterschaft);
Wiedereröffnung nach Renovierung:
2. Oktober 1921: Rapid – FAC 6:4
(Meisterschaft). Nach mehr als drei Monaten eröffnete Rapid die (noch nicht ganz fertig) renovierte Pfarrwiese, die erstmals Betontribünen aufwies und deren Fassungsvermögen auf über 20.000 Zuschauer erweitert wurde. 736 Bewerbungsspiele, insgesamt über 1000 Spiele

Weststadion (1977–2014):

1. Spiel: 10. Mai 1977:
Rapid – Austria 1:0 (Meisterschaft);
offizielle Umbenennung in
„Gerhard-Hanappi-Stadion“:
7. Oktober 1981: Rapid – Sportclub 6:1
(Meisterschaft);
Wiedereröffnung des Hanappi-Stadions nach Vollüberdachung:
27. Oktober 2002: Rapid – Austria 1:2
(Meisterschaft);
721 Bewerbungsspiele, insgesamt
ca. 870 Spiele (inkl. Trainingsplatz)

AUSWEICHSTADIEN:

Praterstadion bzw. Ernst-Happel-Stadion (1932–2016):

497 Bewerbungsspiele, insgesamt ca. 650 Spiele (inkl. Trainingsplatz);
vor allem bei Wiener Derbys (Doppelveranstaltungen) und internationalen Spielen (Europacup);
ständige Heimstätte von 2014 bis 2016

Hohe Warte

Vor dem Bau des Praterstadions (1931) vor allem bei internationalen Spielen (Mitropacup) genutzt;
127 Bewerbungsspiele (meist als Auswärtsmannschaft gegen die Vienna), insgesamt ca. 170 Spiele

SecurityAccess

Alarm | Video | Zutritt

SecurityAccess zeichnet sich verantwortlich für das umfangreiche Sicherheitskonzept im neuen Allianz Stadion - angefangen von einer lückenlosen Videoüberwachung bis hin zu einer komplexen Zutrittslösung bei über 500 Türen sowie einem ausgeklügelten Alarmsystem.

„Als jahrelanger Rapid-Fan freue ich mich besonders, dass der SK Rapid auf die Kompetenz von SecurityAccess setzt. Für uns ist die Konzeption derartiger Sicherheitssysteme allerdings nichts Neues. Auch andere namhafte nationale sowie internationale Kunden setzen schon jahrelang auf die Qualität meines Familienunternehmens.“ - Harald Thurner



Harald Thurner
Geschäftsführer/Inhaber



Anerkannte Sicherheit mit Brief und Siegel

Nutzen Sie unsere Sicherheitsberatung für Ihr/e

- ☐ Privathaus
- ☐ Büro
- ☐ Unternehmen
- ☐ Ordination/Apotheke
- ☐ Öffentliche Einrichtung

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin und geben Sie uns das Kennwort bekannt.

Automatisch nehmen Sie an der Verlosung teil!

GUTSCHEIN

im Wert von

€ 250,-



Unter allen Anfragen verlosen wir



1 x 2 VIP-Tickets

Kennwort: **RAPID16072016**

Einmalig einlösbar bei Beauftragung eines kompletten Sicherheitssystems im Wert von mindestens € 2.000,- inkl. Ust. Eine Barabgabe ist nicht möglich. Pro Anlage ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht auf andere übertragbar. Aktion gültig bis 31.12.2016

SecurityAccess GmbH, Gewerbepark B9, 2821 Lanztenkirchen
T: +43 2622 / 88044 **E:** office@security-access.at **W:** www.security-access.at

Verlängerung mit 0:3 verloren, aber Rapid hatte seine erste richtige Heimat gefunden. Zwar war der Platz nicht perfekt, der Höhenunterschied von einem Tor zum anderen betrug über zwei Meter, aber nach Jahren, in denen es sportlich kaum aufwärts ging, wuchs Rapid auf dem eigenen Platz zu einer der besten Mannschaften Wiens heran. Im Jahr 1908 blieb Rapid von März bis Oktober gegen Wiener Klubs unbesiegt. In die Zeit in Rudolfsheim fiel der Wechsel der Klubfarben von Blau-Rot auf Grün-Weiß und auch die „Rapid-Viertelstunde“ ist in diesen Jahren entstanden.

Rapid zieht nach Hütteldorf

Als die Gemeinde Wien im Jahr 1910 den Pachtvertrag kündigte, schien die erfolgversprechende Ära jäh zu Ende zu gehen, zumal sich auch die Mannschaft auf dem absteigenden Ast befand. Unter Dionys Schönecker, der die Mannschaft als Sektionsleiter übernahm, gelang es aber, eine Wiese von der Pfarre Hütteldorf zu pachten und darauf einen neuen Sportplatz zu errichten. Bis zum März 1912 trug Rapid noch Spiele auf dem Rudolfsheimer Platz aus, allerdings nicht in der erstmals ausgetragenen Meisterschaft. Am 28. April 1912 wurde der neue Rapid-Platz auf der Pfarrwiese mit dem Spitzenspiel gegen den WAC eröffnet. Rapid siegte mit 2:1 und holte in der Folge mit weiteren Siegen auf dem eigenen Platz den ersten Meistertitel.

Zu Beginn fasste der Platz nicht mehr als 10.000 Zuschauer, aufgrund des steigenden Interesses wurde mehrmals ausgebaut. 1921 errichtete man erstmals

Betontribünen, womit ein Fassungsvermögen von über 20.000 Personen erreicht wurde. Im Eröffnungsspiel des erneuerten Platzes am 2. Oktober 1921 feierte Rapid einen 6:4-Erfolg im Meisterschaftsspiel gegen den FAC. Insgesamt trug Rapid auf der Pfarrwiese bis 1978 über 1000 Spiele aus, 736 davon in Bewerbungsspielen.

Im Hanappi-Stadion wieder erfolgreich

Spätestens in den 1960er- und 1970er-Jahren war der alte Rapid-Platz aber nicht mehr zeitgemäß, für internationale Spiele musste meist ins Praterstadion ausgewichen werden. Deshalb wurde mit dem Bau eines neuen Stadions in unmittelbarer Nähe begonnen. Nach mehrjähriger Bauzeit konnte am 10. Mai 1977 das Weststadion mit einem 1:0-Sieg Rapids im Derby gegen die Austria eröffnet werden.

Nachdem Baumängel entdeckt wurden musste Rapid wenig später wieder auf andere Plätze ausweichen, auch die Pfarrwiese wurde für einige Spiele reaktiviert, ehe der traditionsreiche Platz 1981 endgültig abgerissen wurde. Zu diesem Zeitpunkt war Rapid längst im Weststadion beheimatet. Nach dem Tod von Gerhard Hanappi, der die neue Heimstätte als Architekt geplant hatte, wurde es nach ihm benannt. In derselben Saison holte Rapid erstmals nach 14 Jahren wieder den Meistertitel.

37 Jahre war das Hanappi-Stadion die Heimat von Rapid, für sieben Meistertitel und fünf Cupsiege wurde hier der Grundstein gelegt, zahlreiche denkwürdige Europacupabende fanden hier statt. Das an dieser Stelle errichtete Allianz Stadion soll die Basis für viele weitere Erfolge sein – heute folgt das erste Kapitel gegen Chelsea. ◀

ENGLISCHE KLUBS IN WIEN GEGEN RAPID:

30.5.1907	Rudolfsheimer Platz	Rapid – FC Portsmouth	0:5
26.5.1912	WAC-Platz	Rapid – Arsenal	2:8
23.3.1913	WAC-Platz	Rapid – Oxford City	3:1
12.5.1913	Pfarrwiese	Rapid – Bolton Wanderers	3:3
15.5.1913	WAC-Platz:	Rapid/WAF/WAC – Bolton Wanderers	2:2
31.5.1914	Pfarrwiese	Rapid – FC Burnley	1:3
1.6.1914	WAC-Platz	Rapid/WAF/WAC – Burnley	3:0
18.5.1926	Hohe Warte	Rapid – Arsenal	3:3
26.5.1926	Ober St. Veit	Rapid/Amateure – Arsenal	1:0
7.5.1935	Praterstadion	Rapid – Manchester City	3:5
6.6.1951	Praterstadion	Rapid – Sunderland	5:1
14.8.1964	Praterstadion	Rapid – Chelsea FC	1:2
1.5.1965	Praterstadion	Rapid – Nottingham Forest	0:2
13.8.1965	Praterstadion	Rapid – Northampton	2:2
9.8.1979	Weststadion	Rapid – Derby County	2:1
11.5.1980	Weststadion	Rapid/Austria – Tottenham	3:0
19.7.2009	Ernst-Happel-Stadion	Rapid – FC Liverpool	1:0

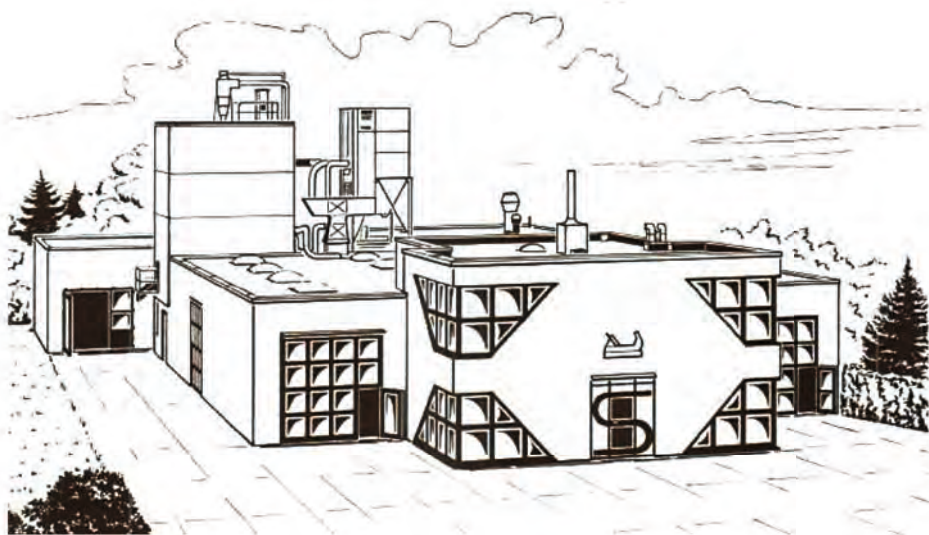
RAPID IN WIEN IM EUROPACUP GEGEN KLUBS AUS ENGLAND:

5.3.1969	Praterstadion	Rapid – Manchester United	0:0 (ausw. 0:3)
4.12.1996	Ernst-Happel-Stadion	Rapid – Manchester United	0:2 (ausw. 0:2)
20.8.2009	Hanappi-Stadion	Rapid – Aston Villa	1:0 (ausw. 1:2)
19.8.2010	Hanappi-Stadion	Rapid – Aston Villa	1:1 (ausw. 3:2)

Stedronsky

Fenster
Türen
Möbelbau

...einfach meisterlich



Hausanschrift:
Tischlerei Stedronsky GmbH
Laxenburger Straße 222
1230 Wien

T: +43 1 61 61 041 - 0
F: +43 1 61 61 041 - 33
M: office@stedronsky.at

UID: ATU67845111
HG Wien FN 394728h
DGNR 801910815
Gerichtsstand Wien

Bank Austria
BIC: BKAUATWW
IBAN: AT 31 1200 0006 1323 0705

Qualität ist
unser
Mittelstah



„ALLES HINEINWERFEN, WAS WIR HABEN!“

370-mal stand **Mike Büskens** als aktiver Spieler in der deutschen Bundesliga auf dem Spielfeld, später auch bei Herzensklub Schalke 04, Fortuna Düsseldorf und Greuther Fürth an der Seitenlinie. Nun schlägt der 48-Jährige als neuer Cheftrainer unserer ersten Mannschaft ein neues Kapitel auf – und stellt hohe Ansprüche, nicht zuletzt an sich selbst.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Mike Büskens, seit mehr als einem Monat bist du nun schon als Trainer beim SK Rapid aktiv. Wie verlief

so die erste Zeit und was hat dich an der Aufgabe Rapid generell gereizt?

MIKE BÜSKENS: Man muss sich

einfach nur die Gegebenheiten ansehen: Rapid ist ein Traditionsverein mit einer riesigen Fangemeinde und alle verbindet die Sehnsucht,

wieder Erfolge zu feiern. Genau das macht den Reiz aus, diese Gier nach Erfolg. Wir spielen in einem internationalen Bewerb mit und dürfen nun in das neue, wunderschöne Allianz Stadion einziehen. Ich selbst bin ein traditioneller Mensch, darum liebe ich diese Aufgabe und Herausforderung hier bei Rapid, wo ich meinen Teil dazu beitragen möchte, damit wir – wenn wir an unser Limit gehen – die uns gesteckten Ziele erreichen.

Die Testspiele und das Trainingslager liegen hinter uns, auch das erste Cupspiel haben wir erfolgreich absolviert. Welche Eindrücke ließen sich von der Mannschaft gewinnen, jetzt, wo es wieder so richtig losgeht?

Ich selbst war als aktiver Spieler nie der Filigrane, sondern immer der, der sich das Trikot schmutzig machte. Genau das will ich auch sehen, dass sich die Mannschaft, so wie wir alle, mit aller Leidenschaft und großem Einsatz in die Aufgaben hineinwirft, wir wollen immer agieren, nicht reagieren. Wir können zwar nicht garantieren, dass es uns am Ende des Tages gelingt, unsere Sehnsüchte zu befriedigen, aber wir wollen uns nicht vorwerfen lassen, zu wenig investiert zu haben. Die Mannschaft machte auf mich in der Vorbereitung einen positiven Eindruck, auch wenn man nicht vergessen darf, dass wir einige Neuzugänge zu integrieren hatten und die Kaderplanung mit Stand heute noch nicht ganz abgeschlossen ist. Sportlich sind wir Verfolger von RB Salzburg und wollen aus dieser Position des Jägers die notwendige Energie ziehen.

Hast du dir als gebürtiger Düsseldorfer schon ein Bild von deiner neuen Wahlheimat Wien machen können?

MIKE BÜSKENS



Rapid lebt Fußball, das wird man auch im neuen Zuhause durch unseren 12. Mann sehen!

Ja und nein. Zum einen bin ich ja nicht hier, um Urlaub zu machen, sondern will mich voll und ganz meiner Aufgabe bei Rapid widmen. So ist auch meine Familie vorerst in Deutschland geblieben. Zum anderen war ich natürlich immer wieder in Hütteldorf und habe schon den einen oder anderen Rundgang in unserem neuen Zuhause machen dürfen. Aber auch die Gegend um den Prater, wo wir trainieren, ist sehr schön – dort gehe ich gern privat joggen.

Heute empfangen wir im ersten Spiel auf unserem Rasen mit dem Chelsea FC einen ganz besonders prominenten Gegner. Welche Bedeutung hat dieses Aufeinandertreffen für dich?

Natürlich ist Chelsea eine Spitzenmannschaft und wir wollen den Fans zum Auftakt hier ein schönes

Spiel bieten, aber für uns steht die Partie aus sportlicher Sicht nicht im Vordergrund. Darum haben wir auch in dieser Woche darauf keine Rücksicht hinsichtlich des Trainings genommen – hier konzentrieren wir uns ganz auf den Liga-Start in der kommenden Woche, denn da geht es ja in Kürze wieder los. Hier liegt unser voller Fokus, damit wir gut aus den Startlöchern kommen.

Was kann so eine neue Heimstätte wie das Allianz Stadion der Mannschaft geben?

Auf jeden Fall viel Energie. Hier wird ordentlich was los sein, durch unseren „12. Mann“. Wir als Team wollen diese Stimmung, diese Atmosphäre von unseren Fans ummünzen in positive Energie. Rapid lebt Fußball und das wird man hier in Hütteldorf besonders sehen. Darauf freuen wir uns alle! ◀

WEM EHRE GEBÜHRT ...

Auch in unserem Allianz Stadion bieten wir im Rahmen von Liga-Heimspielen wieder ein **Gesamtpaket an Ehrungen** an, mit denen ihr Freunde und Verwandte beschenken könnt.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid

Als lieb gewordene Tradition bieten wir auch in unserem neuen Zuhause, dem Allianz Stadion, wie gewohnt Spieltag-Ehrungen an. Diese finden im Rahmen von Heimspielen der tipico Bundesliga statt und werden vor dem jeweiligen Anpfiff durchgeführt. Klubservice-Leiter Andy Marek leitet hier durch die Ehrung des jeweiligen Pakets, von denen wir unser Sortiment für das neue Stadion erweitert haben. Ideal zum Verschenken an Freunde und Verwandte, für Geburtstage, Jubiläen oder ganz einfach, um Danke zu sagen. Eines können wir euch versichern: Die Beschenkten sind in der Regel immer sehr begeistert über ein einzigartiges Erlebnis! Anmerkung: Die Angebote gelten ausnahmslos für die Saison 2016/17. Unsere Fanpakete:

Glückwünsche Video-Wall

Ob z. B. 40. Geburtstag, Jubiläen aller Art oder Hochzeit, mit dieser Standard-Glückwunschnachricht bereiten Sie jedem Rapid-Fan eine große Freude! Kosten für die Anzeige: € 30,-.

Geburtstagsglückwünsche Video-Wall

Gratulieren Sie Ihren Liebsten individuell zum Geburtstag in Form einer Anzeige auf der Video-Wall. Eine kleine Geste, mit

der man viel Freude bereiten kann! Kosten für die Anzeige: € 50,-.

Personalisierte Durchsage

Als Anlass für Geburtstage, Jubiläen aller Art oder Hochzeiten bietet der SK Rapid die Möglichkeit einer Durchsage im Stadion an, mit Präsentation eines Fotos Ihrer Wahl auf unserer Video-Wall. Kosten für das Angebot: € 100,-.

Ballübergabe

Die Ballübergabe inkludiert die Übergabe eines handsignierten Logoballes durch einen Kaderspieler des SK Rapid, eine Stadionsdurchsage sowie zwei Freikarten für das gebuchte Spiel. Kosten für die Übergabe: € 200,-.

Trikotübergabe

Die Trikotübergabe inkludiert die Übergabe eines Heim- oder Auswärtstrikots durch einen Kaderspieler des SK Rapid mit Wunschnummer, Wunschname, einer Stadionsdurchsage und zwei



Besonderes Erlebnis: Vor dem Anpfiff erfolgt der Ehrenanstoß!

Freikarten für das gebuchte Spiel. Kosten für die Übergabe: € 250,-.

Ehrenanstoß

Der Ehrenanstoß inkludiert den Ankick vor Spielbeginn, einen handsignierten Logoball mit Unterschriften, ein Mannschaftsposter, Stadionsdurchsage und drei Freikarten für das gebuchte Spiel. Kosten für die Übergabe: € 500,-.

Erinnerungsfoto

Weiters wird von jeder Ehrung ein Erinnerungsfoto geschossen und dieses per Post in einem SK Rapid-Bilderrahmen an die Wunschadresse zugeschickt. Für Buchungen, Anfragen und weiteren Informationen stehen wir Ihnen unter klubservice@skrapid.com zur Verfügung. Unsere Angebote können im Fancorner in Hütteldorf zu unseren Öffnungszeiten erworben werden. Bucht ein unvergessliches Erlebnis vor dem Anpfiff! ◀

Große Freude: Die Ehrungen führen wir auch im Allianz Stadion durch.





GLAS LOLEY

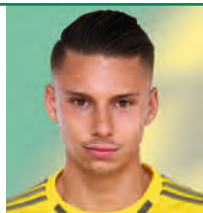
Glas Loley Kaplanstraße 13 A-3430 Tulln an der Donau
Tel.: 02272/62374 Fax.: 02272/65174 e-mail: glas@loley.at www.loley.at

TOR

Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 123

Vorher: Dunajská Streda


Tobias Knoflach 21

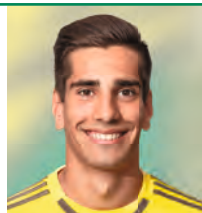
Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 2

Vorher: SK Rapid II


Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 32

Vorher: SV Werder Bremen


Paul Gartler 37

Gew./Gr. 75 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 1

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR

Thomas Schrammel 4

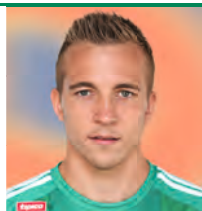
Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 125/2

Vorher: SV Ried


Mario Sonnleitner 6

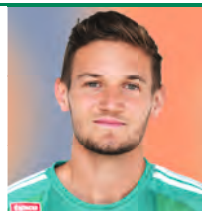
Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 248/18

Vorher: Sturm Graz


Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 90/3

Vorher: RB Salzburg


Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 68/2

Vorher: SK Rapid II


Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 82/3

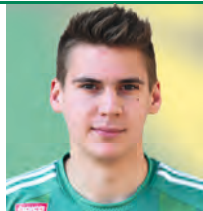
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 29/0

Vorher: FC Admira Wacker


Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Philipp Schobesberger 7

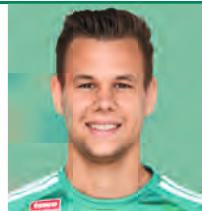
Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtsp./Tore 77/20

Vorher: FC Pasching


Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 87/15

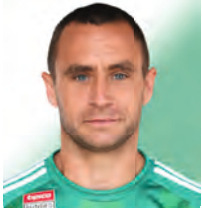
Vorher: FC Admira Wacker


Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 130/25

Vorher: SK Rapid II

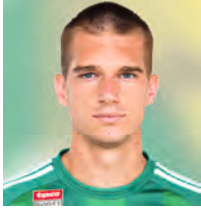
MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 506/123

Vorher: 1860 München



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 56/2

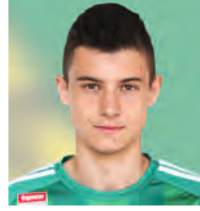
Vorher: Borac Banja Luka



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 0

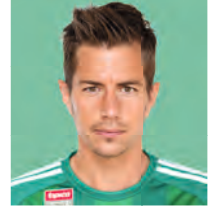
Vorher: FC Admira Wacker



Tamas Szanto 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 0

Vorher: SK Rapid II

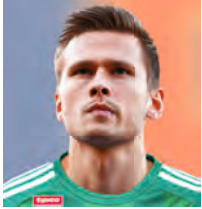


Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtsp./Tore 13/1

Vorher: SV Grödig

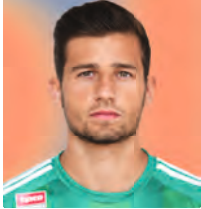
MITTELFELD



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 0

Vorher: IFK Norrköping



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 2/0

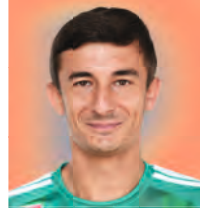
Vorher: Wacker Innsbruck



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 11/1

Vorher: SV Ried



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 38/7

Vorher: MSK Žilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtsp./Tore 13/4

Vorher: SV Grödig

ANGRIFF

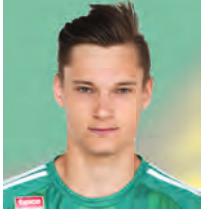
ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 1/1

Vorher: TSG Hoffenheim



Maximilian Entrup 99

Gew./Gr. 73 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.7.1997
Pflichtsp./Tore 0

Vorher: FAC

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person

geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe es ihn 1992 zum FC Schalke 04 verschlug. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Seine Laufbahn (kurz bei MSV Duisburg) ließ er bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Diese übernahm er von 2005 bis 2008 als Cheftrainer, danach interimistisch die erste Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstieg in die Bundesliga sowie der Einzug ins DFB-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.





ANPFIFF FÜR UNSE





R NEUES ZUHAUSE!

ERÖFFNUNGSTAG DES ALLIANZ STADIONS, 16. JULI 2016



WIENWERT baut in den nächsten Jahren über 1.000 neue Mietwohnungen in Wien
und schafft somit leistbaren Wohnraum für uns alle.

Investieren Sie jetzt in die Stadt mit der höchsten Lebensqualität
und profitieren Sie von einem stabilen Wohnungsmarkt.

DIE NEUE UNTERNEHMENSANLEIHE DER WIENWERT AG

5,25 % Zinsen pro Jahr · Laufzeit 5 Jahre · Zeichnungssumme ab 1.000 €
Jetzt sichern unter +43 1 332 0707 oder mehrwert@wienwert.at



MEHRWERT. WIENWERT.



www.wienwert.at

Dies ist weder ein Angebot von Wertpapieren noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf. Das öffentliche Angebot von Wertpapieren von WIENWERT AG erfolgt ausschließlich in Deutschland, Luxemburg und Österreich auf Grundlage des gebilligten bzw. notifizierten Basisprospekts (inkl. etwaiger Nachträge) sowie der endgültigen Bedingungen (kostenlos bei WIENWERT AG, Getreidemarkt 10, 1010 Wien sowie www.wienwert.at).

VOLLTREFFER!

»Im Fußball wäre das wie ein Stangpass vors leere Tor.
Eine Chance, die ich mir nicht entgehen lasse.

5,25 % Zinsen pro Jahr, 5 Jahre Laufzeit und das alles schon ab 1.000 Euro.
Ich bin dabei.«





Mit der **RAPID-MARI€**, dem Bezahlssystem im Allianz Stadion, beschreitet der SK Rapid in Österreich erneut innovative Wege. Das bequeme Scheckkartenformat spart Zeit und ist der neue Status quo bei uns in Hütteldorf.

Text: Günther Bitschnau
Fotos: GEPA-Pictures.com

Der Pausenpfiff ertönt und alles strömt zu den Gastroständen. Es folgen lange Schlangen und während die unzähligen Bestellungen aufgenommen werden, wird in den Geldbörsen nach dem richtigen Betrag gekramt. Das kann schon einmal dauern! Fünfzehn Minuten sind um, das Spiel geht weiter und noch immer nicht hat jeder das gewünschte Getränk oder einen Snack. Das sind Szenen, die uns allen wohlbekannt vorkommen, da wir sie in dieser oder ähnlicher Form bei einem Stadionbesuch schon einmal erlebt haben.

Um solche Situationen zu lösen und den Ablauf schneller zu

gestalten, führen wir bei unserer neuen Heimstätte im Allianz Stadion ein in Österreich innovatives System ein: die RAPID-MARI€. Diese Karte stellt das neue Bezahlssystem in Hütteldorf dar, damit kauft ihr Getränke und Essen an unseren Gastronomieständen, und das alles ganz bargeldlos. Im besten Fall besorgt ihr euch die Karte bereits vor dem Stadionbesuch, etwa in unserem Fancorner oder habt sie bereits im Eröffnungspackage, in dem sie enthalten und bereits mit einem Guthaben von 20 Euro aufgeladen ist. Die Karte selbst ist kostenlos. Wenn ihr vor eurem ersten Besuch im Allianz Stadion noch keine

Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.



Jetzt bei uns.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 6,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 123 – 149 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

Josef Kamper GmbH

Josef-Kamper-Straße 1
7100 Neusiedl/See
Telefon 02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at

RAPID-MARI€ in der Tasche habt, könnt ihr sie euch im Rahmen der ersten Heimspiele (und natürlich bei der Stadioneröffnung) besorgen. Die Karte bekommt ihr auch an gekennzeichneten Stellen im Stadionbereich, an den Kassen und von Promotoren, die euch sicher auf dem Weg zur Tribüne begegnen werden. Einfach mit eurem Wunschbetrag aufladen lassen (gut, dafür benötigt ihr Bargeld, aber in Zukunft wird es auch via Überweisung von eurem Konto möglich sein), schon ist die Karte aktiv. Der Betrag bleibt übrigens dauerhaft gespeichert, bis er aufgebraucht ist. Oder ihr beschließt, ihn euch wieder auszahlen zu lassen, auch das funktioniert komplikationslos. Übrigens wird es auch im Gästesektor dieses System geben, dort ersetzt eine neutrale Stadion-Bezahlkarte das Rapid-Motiv, die Funktionen sind aber die gleichen

RAPID-MARI€ SO FUNKTIONIERT DAS BEZAHLSYSTEM

- Kauft idealerweise vorab eine Karte im Fancorner, an den Kassen, an den Automaten oder bei unseren Promotoren am Spieltag im Stadion.
- Geht zum Kiosk und bestellt wie gewohnt. Anstatt mit Bargeld zu bezahlen, legt ihr die RAPID-MARI€ auf das vor der Kasse liegende Lesegerät.
- Der Betrag der Bestellung wird abgebucht, das Restguthaben wird am Kassendisplay angezeigt.
- Wenn das Guthaben knapp wird, kann es bei den zahlreichen Promotoren oder an den Automaten (mit Bankomat-Auładefunktion) im Stadion aufgeladen werden.
- An gekennzeichneten Kassen könnt ihr mit Bargeld oder auch mit Bankomat oder Kreditkarte die RAPID-MARI€ mit dem Wunschbetrag in 5-Euro-Schritten aufladen. Der maximal auładbare Betrag beträgt 150 Euro!
- Unter dem Motto „bequem – schnell – sicher“ an den Kiosken bezahlen, die RAPID-MARI€ ersetzt ausnahmslos die Bargeldzahlung.
- Die RAPID-MARI€ ist bereits Teil des Eröffnungsspiel-Packages (mit 20 € Guthaben), sie kann ebenso am Eröffnungsspieltag erworben werden.
- Die RAPID-MARI€ kann bis zu 60 Minuten nach Spielende an allen Kauf- und Auładestellen zurüćkgegeben werden, das Restguthaben wird in bar ausbezahlt.
- Die Karte ist nicht personalisiert.

und die Geldbeträge bleiben gespeichert. Schlangen an den Gastroständen, weil nach Geld

gekramt wird? Mit der RAPID-MARI€ werden sie künřtig nicht mehr so oft vorkommen! ◀

Da glühten die Karten: Beim Pre-Opening machten unsere Mitglieder bereits eifrig Gebrauch von der RAPID-MARI€.



EIN ECHTER GRÜNER TIPPT AUF GRÜNEM BODEN!

Jetzt in einem der beiden
tipp3-Corner im Allianz Stadion:

- **Rapid-Dorf** im Sektor 14
- **Foyer** Haupttribüne



WILLKOMMEN IM NEUEN BUSINESS CLUB

Die Räumlichkeiten des exklusiven **SK Rapid Business Clubs** setzen neue Maßstäbe in den Bereichen Hospitality und Networking – mehr als einen Blick wert!

Text: Peter Klinglmüller

Fotos: GEPA-Pictures.com



Präsident M. Kramer, GF Wirtschaft C. Peschek und unser Kapitän freuen sich auf Ihr Kommen!

Rapid atmen – Geschäftserfolge feiern. So lautet das Motto, wenn künftig Spitzenleistungen aus Sport und Wirtschaft im exklusiven SK Rapid Business Club des Allianz Stadions zusammentreffen. Dieser bietet auf zwei Ebenen der Haupttribüne mit 2800 m² (exklusive Logen) Platz für rund 2000 Personen, wobei auch 41 Logen mit bestem Blick auf das sportliche Geschehen keine Wünsche offenlassen, auf den Ebenen drei und vier können rund 500 weitere VIP-Gäste untergebracht werden. Im Zuge des Jahrhundertprojekts „Alte Heimat – Neues Zuhause“ hat der österreichische Rekordmeister den Club gegründet, um Unternehmen in deren Ausbau von Kundenbeziehungen bzw. bei der Neukundengewinnung zu unterstützen.

Neues Zuhause für jedes Business

Mit dem Hospitality-Bereich bietet der SK Rapid allen Kunden zielorientierte Leistungen für jedes Segment an: Vom Privatkunden bis zu Klein-, Mittel- und Großunternehmen, jeder kann sich höchste Serviceleistungen erwarten. Ein eigens gegründetes Sales-Team rund um Jürgen Gruber kümmert sich dabei um alle Wünsche und unterstützt beim Knüpfen von Kontakten: „Das Netzwerken ist ein wesentlicher Bestandteil des SK Rapid Business Clubs und bereits das Pre-Opening für VIP-Gäste war ein voller Erfolg. In einzigartigem Ambiente begegnen sich hier Manager auf Augenhöhe und können Geschäftsbeziehungen anbahnen. Gleichzeitig gehören Business-Felder wie Akquise und

Neukundengewinnung, Incentivierung von Mitarbeitern oder Produktpromotions zu den erklärten Zielen und Vorteilen“, erklärt Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft. Das Wichtigste ist und bleibt aber das Geschehen am grünen Rasen, während der 90 Minuten plus Nachspielzeit soll und wird ganz der Fußball im Mittelpunkt stehen. Ein Vorteil sind auch die umfangreichen, in den Paketen inbegriffenen Werbeflächen und unterstützende Kommunikationsleistungen – sie ermöglichen zudem auch steuerliche Vorteile. Weitere Infos zum neuen Hospitality-Bereich sowie zum SK Rapid Business Club unter rapid.businessclub@skrapid.com, telefonisch unter **0820-92-1899** sowie laufend auf www.skrapid.at und www.allianz-stadion.at. ◀



BDN

BERATUNG SK RAPID

- Systementwicklung für Kostensicherheit und Terminsicherheit
- Beratung für behördliche Umsetzbarkeit

www.bdn.co.at

BUILDING DEVELOPMENT NETWORK

FLEISSNER & PARTNER GMBH

BDN

DESTINATION: HÜTTELDORF

Viele Möglichkeiten gibt es während der U4-Sperre, über den Westbahnhof rasch mit den Öffis nach **Hütteldorf** zu kommen. Wir empfehlen einen Zeitpuffer einzuplanen, um rechtzeitig bei den Spielen zu sein!



Bis zur Wiedereröffnung der U4 im September bieten die ÖBB in Kooperation mit dem SK Rapid Wien an den Spieltagen im Allianz Stadion zahlreiche Sonderzüge, damit die Fans bequem zum Stadion und nach Hause kommen: Vor und nach den Spielen führen die ÖBB zahlreiche zusätzliche Schnellbahnen zwischen dem Westbahnhof und Hütteldorf. Die An- und Abreise der bis zu 28.000 Fans ist eine große Herausforderung, zumal die U4 wegen der Modernisierung nicht vor die Haustür fährt, sondern in Schönbrunn endet. Somit haben allein durch diese ÖBB-Züge bis zu 17.000 Fans die Möglichkeit, direkt und ohne mühsame Parkplatzsuche zum Rapid-Match an und wieder abzureisen. Fans aus Niederösterreich können Schnellzüge aus Amstetten nach Wien und wieder zurück nutzen, die

Züge halten auch in Ybbs, Pöchlarn, Melk, St. Pölten und Tullnerfeld. Dieses attraktive Angebot wurde gemeinsam vom SK Rapid und den ÖBB entwickelt. In allen Zügen gelten die üblichen Tarife der ÖBB und des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR).

Zusätzliche Schnellbahnen zwischen dem Westbahnhof und Hütteldorf an Spieltagen während der U-Bahn-Sperre: Sonderzüge von/nach Amstetten, Ybbs, Pöchlarn, Melk, St. Pölten und Tullnerfeld – die Abfahrtszeiten werden einige Tage vor den Spielen festgelegt!

Alle Züge fahren nach Hütteldorf

Fans, die in Wien wohnen, haben mehrere Möglichkeiten, um zum Allianz Stadion und wieder zurück zu fahren: Der Wiener Westbahnhof ist mit öffentlichen

Verkehrsmitteln (U3, U6) gut erreichbar, von dort fahren zusätzliche Schnellbahnen nach Hütteldorf. Auch die Vorortelinie S45 fährt wie gewohnt, mit der U3 geht es nach Ottakring und von dort mit der S45 in nur acht Minuten nach Hütteldorf. Fans aus Tulln und Klosterneuburg können mit der Franz-Josefs-Bahn nach Heiligenstadt und von dort mit der S45 in 20 Minuten zum Stadion fahren. Für Fans westlich von Wien stehen Schnellzüge aus Amstetten zur Verfügung. Diese fahren in 75 Minuten von Amstetten über Ybbs, Pöchlarn, Melk, St. Pölten und Tullnerfeld nach Hütteldorf; nach dem Spiel geht es wieder zurück. Pro Zug gibt es Platz für mehr als 500 Fahrgäste. Die Straßenbahnlinien 49 und 52 werden ebenfalls verstärkt. Außerdem wurde in der Linzer Straße eine neue Straßenbahnhaltestelle

TISCHLEREI RAFETSEDER

IHRE NUMMER 1 BEI FENSTERN, TÜREN UND MÖBEL



FEINE KURVEN SEIT 1946

Die traditionelle Wiener Tischlerei Rafetseder versteht ihr Handwerk. Der Familienbetrieb mit über 60 Mitarbeitern ist seit 70 Jahren höchst erfolgreich in der Bau- und Möbeltischlerei und paart erfolgreich Innovation mit Tradition.

Tischlerei Rafetseder ist ein Unternehmen, das solide Handarbeit weiter bewahrt, diese jedoch entsprechend den modernen Anforderungen mit einem der modernsten Maschinenparks kombiniert. "Wir sind nicht nur für Kurven sondern auch für Kanten die Spezialisten. Durch unseren Familienbetrieb können wir schnell und höchstprofessionell auf jegliche individuellen Kundenwünsche eingehen und reagieren prompt" - so Irene Rafetseder.



Tischlerei Rafetseder



rafetseder.com



errichtet: Der 49er hält nun wenige Schritte vom Stadion entfernt in der Haltestelle Deutschordenstraße. Er wird an Spieltagen in aller kürzesten Abständen geführt. Nach dem Spiel wird ein ganzer Konvoi an Straßenbahnen bereitstehen, um die Fans zurück in die Stadt zu bringen; bei der Hütteldorfer Straße können sie in die U3, bei der Burggasse in die U6 umsteigen. Ebenfalls ganz in der Nähe, bei der Haltestelle Baumgarten, hält der 52er. Er fährt direkt zum Westbahnhof (U3, U6) und wird ebenfalls verstärkt. Auch der Zusatzbus U4z wird intensiviert, ist aber für die An- und Abreise ins Stadion nicht empfehlenswert, weil er dem allgemeinen Verkehrsaufkommen unterliegt.

Aktuelle Infos findet ihr auch unter www.skrapid.at/u4sperre

ÖBB-Sonderzug-Fahrpläne an Spieltagen

Die konkreten Fahrzeiten sind abhängig von der Terminfestsetzung der Österreichischen Bundesliga. Daher werden die genauen Abfahrtszeiten erst einige Tage vor dem jeweiligen Spielbeginn fixiert.

Die Informationen sind dann telefonisch beim ÖBB-Kundenservice unter 05/17 17, auf oebb.at und in der ÖBB-Fahrplanauskunft SCOTTY erhältlich.

Nach dem Eröffnungsspiel am 16. Juli gegen Chelsea

Ab Wien-Hütteldorf zum Westbahnhof: 19:54, 19:59, 20:03, 20:17, 20:21, 20:24, 20:33, 20:46, 20:50, 20:54, 21:00, 21:03, 21:17 und 21:24 Uhr.

Ab Hütteldorf mit zwei Sonderzügen nach Amstetten: mit den Zwischen-Stopps Tullnerfeld, St. Pölten, Melk, Pöchlarn, Ybbs um 20:20 und 20:55 Uhr.

Zugtickets

Für Fahrten innerhalb Wiens gilt: Stadionbesucher können mit ihrem Ticket (Jahres- oder Tageskarte) diese Züge kostenlos benutzen, das gilt auch für alle Fahrgäste mit einer Jahreskarte (z. B. Zone 100) oder einem Fahrschein des Verkehrsverbundes Ost-Region. Der Sonderzug nach Amstetten kann mit einem gültigen ÖBB-Ticket oder einem Ticket des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR)

benützt werden. Alle Tickets müssen vor dem Fahrtantritt gelöst werden, wie in der ÖBB-App, im Internet unter tickets.oebb.at oder an den Automaten am Bahnhof.

Angebot der WESTbahn

Anlässlich der Eröffnung bietet die WESTbahn in Kooperation mit dem SK Rapid eine zusätzliche Spätverbindung (Sonderzug) ab Wien-Hütteldorf über Tullnerfeld, St. Pölten und Amstetten nach Linz Hauptbahnhof an:

Wien Hütteldorf ab 20:46
Tullnerfeld an 20:57
St. Pölten an 21:09
Amstetten an 21:32
Linz an 21:59

Auch an regulären Spieltagen bietet die WESTbahn die perfekte Möglichkeit für die An- oder Abreise in die neue Heimspielstätte zwischen Wien Hütteldorf und Salzburg Hauptbahnhof.

WESTfan-Ticket

Im Rahmen der Kooperation bietet die WESTbahn ein Ticket zum vergünstigten Tarif an, welches an den Heimspieltagen für die An- oder Abreise zum Match genutzt werden kann. Die Tickets gibt es exklusiv online unter westbahn.at/skrapid bzw. für Kurzsitzschlossene auch direkt im Allianz Stadion über mobile Ticketverkäufer der WESTbahn ein Ticket für Ihre Fahrt zu kaufen.





**WE CUSTOMIZE
SOLUTIONS.**



**WIR WÜNSCHEN DEM SK RAPID
VIELE ERFOLGREICHE SPIELE
IM NEUEN ALLIANZ STADION.**

teamaxess.com

AXESS

SK RAPID FANCAM – DAS ULTIMATIVE FANFOTO

Am heutigen Eröffnungstag des Allianz Stadions wird die **SK Rapid Fancam** ein unvergessliches Bild für alle Rapid-Fans und die Geschichtsbücher liefern.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: SK Rapid

Gemeinsam mit Sony Xperia™ erstellt Rapid ein 360-Grad-Bild für die Ewigkeit. Es ermöglicht allen Besuchern des Eröffnungsspiels, ihr ganz besonderes, persönliches Erinnerungsstück an diesen geschichtsträchtigen Tag mitzunehmen. Und das kostenlos! Dabei wird im Stadioninneren kurz vor Spielbeginn ein 360-Grad-Foto aufgenommen. Darauf wird jeder einzelne Fan bestmöglich zu sehen sein. In der Folge kann jeder seinen ganz persönlichen Fotoausschnitt vom Eröffnungsspiel mit Freunden via Social Media teilen. So können möglichst viele an diesem einzigartigen Moment teilhaben und sich diesen in der Folge als Bild downloaden. Die SK Rapid Fan-

cam ist erreichbar unter:
<https://skrapid.fancam.com>

Ein Bild aus Hunderten von einzelnen Bildern

Speziell ausgebildete Fotografen ziehen ihre kollektiven Erfahrungen aus mehr als 350 Fancam-Ereignissen (etwa aus der Champions League, dem Finale der UEFA EURO 2012, der NBA, NFL, NHL und vielem mehr). Die kleine Stellfläche und die Mobilität der verwendeten Fototechnik ermöglichen die bestmögliche Position, um die 28.000 Fans im Allianz Stadion innerhalb kurzer Zeit (in ca. sieben Minuten) zu fotografieren. Die SK Rapid Fancam setzt sich aus Hunderten von einzelnen hochauflösenden Bildern

zusammen. Das zusammengesetzte Bild hat eine Auflösung von rund 20 Gigapixeln (das ist 4000-mal größer als ein Bild, das mit einem durchschnittlichen Smartphone aufgenommen wird).

Fertigungsprozess innerhalb von 24 Stunden

Die einzelnen Bilder werden mit extrem leistungsstarken Computern zusammengeschnitten und es wird sichergestellt, dass jeder Fan von seiner besten Seite gezeigt wird. Das Endergebnis ist eine riesige Datei, die sich über das Internet nicht öffnen lassen würde. Deshalb wird das Bild in 60.000 kleinere Bilder zerlegt. Dabei wird eine ähnliche Technologie wie bei digitalen Kartendiensten (z. B.

Google Maps) verwendet. Durch diese Technologie müssen beim Betrachten des Bildes keine großen Datenmengen heruntergeladen werden. Bereits am 17. Juli, rund 24 Stunden nach Aufnahme des Bildes, können unsere Fans zu zoomen, zu taggen und Inhalte auszutauschen beginnen. ◀



GELD ZURÜCK BEI JEDEM EINKAUF

ÜBERALL WO SIE DIESES ZEICHEN SEHEN!



Jetzt
mit der
Cashback Card
shoppen!



...mehr auf www.lyoness.at



„THE BLUES“ ZU DER „GRÜNEN“



GAST IN HÖLLE“

Lange hat es gedauert, doch nach beinahe 52 Jahren gibt es ein Wiedersehen mit dem fünffachen englischen Meister und vierfachen Europacupsieger, dem **Chelsea FC** – abermals in einem freundschaftlichen Aufeinandertreffen!

Text: Christian Wiesmayr
Foto: GEPA-Pictures.com

Rapid traf damals – im bisher einzigen Duell im August 1964 – auf die Engländer, das die Gäste im Prater mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Seither hat sich viel getan bei den Londonern, die in den letzten zwei Jahrzehnten insgesamt 21 nationale und internationale Titel (Champions League 2012, Europa League 2013, Europapokal der Pokalsieger 1998, UEFA Super Cup 1998, Englischer Meister 2005, 2006, 2010, 2015, FA Cup 1997, 2000, 2007, 2009, 2010, 2015, League Cup 1998, 2005, 2007, 2015 und den „Supercup“, FA Community Shield 2000, 2005 und 2009) holten. Damit ist der Chelsea Football Club einer von nur vier Vereinen (neben Ajax, Juventus und Bayern), die bisher alle drei Europapokalbewerbe gewinnen konnten. Mitverantwortlich für diese Erfolgswelle ist unter anderem der russische Mäzen Roman Abramowitsch, der im Sommer 2003 den Traditionsverein um einen dreistelligen Millionenbetrag



Neuer Dirigent des Chelsea-Orchesters: Antonio Conte, der bis vor kurzem noch bei Italien während der EM 2016 zu sehen war.

übernahm und seither knapp eine Milliarde (!) Euro in den Klub im Westen Londons investierte. Klingende Namen folgten dem Ruf an die Stamford Bridge, darunter sowohl Spieler als auch Trainer, wie Fernando Torres, Eden Hazard, Didier Drogba, Arjen Robben oder José Mourinho, um nur einige zu nennen. Mit Antonio Conte besetzt zudem ab sofort eine weitere Größe im internationalen Fußball den Trainerstuhl der Hauptstadt. Der mittlerweile 46-jährige holte von 2011 bis 2014 drei Meistertitel und zwei Supercup-Erfolge mit dem italienischen Rekordmeister Juventus Turin, eher er den Posten als Nationaltrainer von Italien übernahm und die „Squadra Azzurra“ bis ins EM-Viertelfinale in Frankreich führte. Damit ist Conte bereits der fünfte Italiener, der für den sportlichen Erfolg bei

Chelsea verantwortlich ist und am Eröffnungstag gegen Rapid sein Trainerdebüt geben wird.

Exkurs Stadion

Heimat des Chelsea FC ist die Stamford Bridge, die 1877 eröffnet wurde und fast 42.000 Zuschauern Platz bietet. Das Stadion weist einen Zuschauerschnitt von mehr als 40.000 Besuchern bei Ligaspielen auf und ist bei internationalen Wettbewerben durchwegs ausverkauft. Das Fan-Potenzial des Traditionsklubs ist stetig wachsend, wodurch auch bereits ein Stadionneubau angedacht wurde. Die neue Arena soll insgesamt 60.000 Zuseher Platz bieten und Medienberichten zufolge bis zu 600 Millionen Pfund (etwa 851 Millionen Euro) kosten. Komplikationen verhinderten allerdings bisher grünes Licht für den Baubeginn. ◀



KLUB-INFO

VEREINSNAME:

Chelsea Football Club

GEGRÜNDET: 10. März 1905

VEREINSFARBEN: Blau und Weiß

STADION: Stamford Bridge

PLÄTZE: 41.663

EIGENTÜMER:

Roman Abramowitsch

TRAINER: Antonio Conte

HOMEPAGE: www.chelseafc.com

LIGA: Premier League,
2015/16 10. Platz

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Asmir Begovic
2	A	Branislav Ivanovic
4	M	Cesc Fàbregas
5	A	Kurt Zouma
6	A	Baba Rahman
8	M	Oscar
10	M	Eden Hazard
12	M	John Mikel Obi
13	T	Thibaut Courtois
14	M	Bertrand Traoré
16	M	Kenedy
17	M	Pedro
18	S	Loïc Rémy
19	S	Diego Costa
20	A	Matt Miazga
21	M	Nemanja Matic
22	M	Willian
23	S	Michy Batshuayi
24	A	Gary Cahill
26	A	John Terry
28	A	César Azpilicueta
34	A	Ola Aina
36	M	Ruben Loftus-Cheek



„Mein Weitblick ist für Sie da.“

Kerstin Scharf, Beraterin Privatkunden

Auf alles vorbereitet zu sein ist ein gutes Gefühl. Deshalb denke ich schon immer gerne voraus. Was ist in fünf Jahren, was in zehn? Und wie kann ich es beeinflussen? Manche würden sagen, ich sehe Probleme, wo keine sind. Dabei löse ich sie, bevor sie entstehen. Meine und Ihre.

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

FuerSieda.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Danner, Merle & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf **extrawuerstel.at**



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.